

Antrag Nr. 21-O-12-0013

SPD-Fraktion

Betreff:

Bildung einer Arbeitsgruppe "Verkehr"

Antragstext:

Der Ortsbeirat Erbenheim beschließt die Einsetzung einer Arbeitsgruppe „Verkehr“, die sich lösungsorientiert mit diesem uns zunehmend und extrembelastenden Thema befasst.

Ihr sollten angehören: Je 2 Mitglieder der Beiratsfraktionen von SPD und CDU sowie jeweils 1 Vertreter von FWG und FDP. Außerdem ist die Bürgerinitiative „Kein Verkehrskollaps für Erbenheim“ zu beteiligen. Weitere sachkundige Bürgerinnen und Bürger können bei Bedarf zugezogen werden.

In der Mitte der Legislaturperiode soll eine Prüfung stattfinden, ob die Arbeitsgruppe weitergeführt wird oder nicht.

Begründung:

Kaum ein anderes Thema beschäftigt unseren Stadtbezirk so häufig und intensiv wie die vielen Fragen und Probleme rund um den ruhenden und fließenden Verkehr. So warten wir seit einer gefühlten Ewigkeit auf den von der Stadt zugesagten Stadtteilverkehrsplan. Die bereits jetzt angespannte Situation wird sich vor allem durch den laufenden Ausbau von Erbenheim-Süd, die geplanten Ansiedlungen im Bereich Ostfeld/Kalkofen (insbesondere durch das Bundeskriminalamt mit ca. 8.000 Beschäftigten) und die angedachte Wohnraumverdichtung im „Hochfeld“ weiter verschärfen.

Aufgabe der AG „Verkehr“ soll es u.a. sein, die optimierungsbedürftige städtische Verkehrspolitik kritisch zu begleiten, eigene Vorschläge zu unterbreiten und bessere Lösungen anzustreben. Andere Ortsbeiräte haben mit der Einrichtung einer solchen Arbeitsgruppe durchaus positive Erfahrungen gemacht. Deshalb sollten wir diese Möglichkeit auch in Erbenheim nutzen.

Wiesbaden, 12.05.2021

Reinhold
fraktionssprecher